

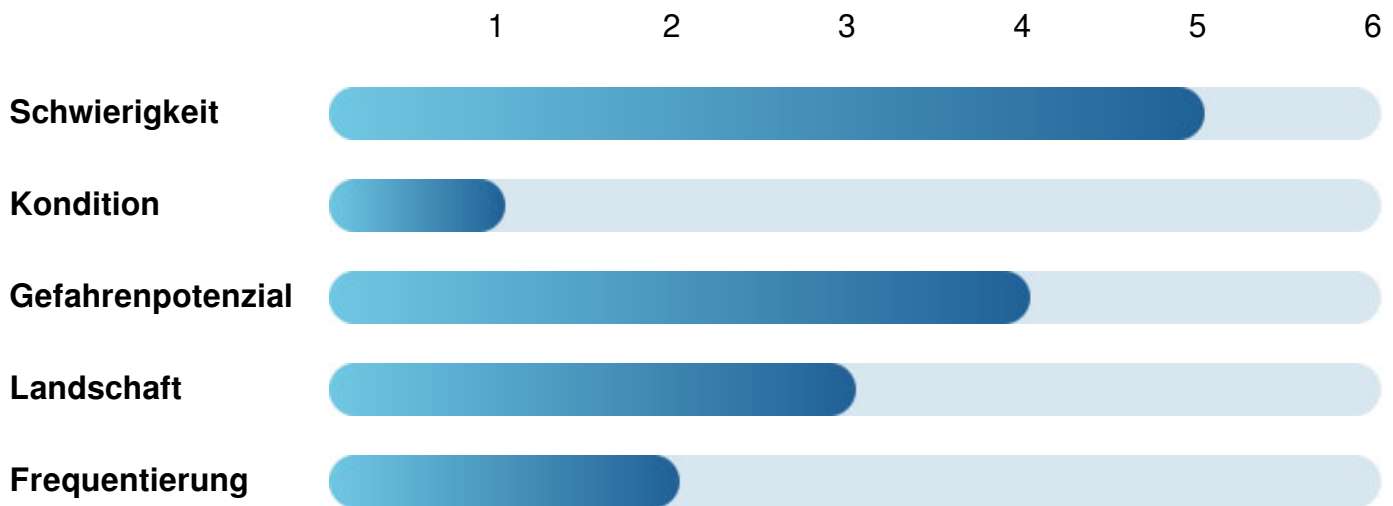
Cima Baone (490 m) - La Via del 92° Congresso

Bergtour | Gardaseeberge

340 Hm | insg. 02:00 Std. | Schwierigkeit (5 von 6)



Klettern light! Die Cima Baone über Arco ist zwar nur eine kleine und unbedeutende Erhebung. Aber es führt eine spannende Route zum Gipfelkreuz hinauf. Die beschilderte und markierte „Via del 92° Congresso“ ist kein Klettersteig, aber auch keine Wanderung, vielmehr ein ungesicherter Steig, der sich über eine karstige Kante in leichtem, griffigem Felsgelände mit Stellen im Schwierigkeitsbereich (II-III UIAA) empor schlängelt.



Anfahrt:

Auf der Brenner-Autobahn A22 bis zur Ausfahrt Rovereto-Süd und dann über Mori nach Arco. In Arco fährt man Richtung Laghel / Castello bis zum Parkplatz „Castello di Arco“

Ausgangspunkt:

Parkplatz „Castello di Arco“ unterhalb der Burg (138 m).

Route:

Linkerhand vom Parkplatz trifft man an einem Schilderbaum auf den Wegweiser: Percorso Alpinistico EEA 92° Congreso SAT Cima Baone. Man folgt einem schmalen Asphaltsträßchen durch einen Olivenhain bergan. Bei einem Haus geht die Straße in einen Karrenweg über, der wenig später zu einem Wanderweg wird. Auf diesem spaziert man dahin und stößt bald auf eine schotterige Forststraße (ca. 20 min. vom Parkplatz). Ein paar Meter oberhalb der Forststraße beginnt die „Via del 92° Congresso“ (WW: Percorso Alpinistico EEA 92° Congreso SAT Cima Baone). Über Schrofen und kleine, gutgriffige Felsstufen kraxelt man empor und gelangt zu einer geneigten Riffkalkplatte. Über diese schleicht man hinauf und folgt anschließend einem Pfad durch Gestrüpp bis zu einem Felsturm. Rechts davon klettert man nun, etwas ausgesetzt, an guten Griffen und Tritten ein schräg ansteigendes Felsband hinauf. Danach geht es durch eine seichte Rinne weiter empor, oder rechts davon (schwerer) über eine steile Wandstelle hinauf. Die Hauptschwierigkeiten sind nun überwunden und ein kurzweiliger Steig führt durch Buschwerk, über karstiges Felsgelände und Felsstufen zum Gipfelkreuz empor.

Abstieg:

Man folgt dem Weg (WW: Laghel / Arco) im leichten Auf und Ab nach Norden durch Buschwerk und lichten Wald bis zu einer Wegverzweigung mit einem Schilderbaum. Nun (WW: Laghel / Arco) steigt

man einen steilen Weg hinab und gelangt zu einer schmalen Straße. Auf dieser zieht man nun nach rechts hinunter und kommt zur Kapelle „Santa Maria di Laghel“ (220 m). Auf dem steilen Sträßchen „Via Crucis“ geht es am Schluss bergab und zurück zum Ausgangspunkt.

Charakter:

Die „Via del 92° Congresso“ ist eine kurze, aber recht unterhaltsame Route in leichtem und griffigem Felsgelände mit Stellen im Schwierigkeitsbereich (2-3 UIAA). Der Wegverlauf ist zwar markiert und beschildert, aber nicht mit Drahtseilen oder ähnlichem gesichert. Die Schlüsselpassage ist ausgesetzt, was der Sache einen zusätzlichen Reiz verleiht. Meist bewegt man sich aber über leichte Schrofen auf einem Steig durch Gestrüpp und Buschwerk. Da die Markierungen teilweise schon verblasst sind, schadet ein bisschen Orientierungsvermögen nicht.

Gehezeit:

Aufstieg ca. 1:15 Stunden, Abstieg ca. 45 Min.

Tourdaten:

340 Höhenmeter; Distanz: 4,8 km (ganze Runde)

Jahreszeit:

Ganzjährig begehbar. Im Sommer kann es aufgrund der niedrigen Höhe sehr heiß sein.

Stützpunkt:

Unterwegs keine Verpflegungsmöglichkeit. In Arco gibt's viele Hotels, Bars und Restaurants sowie 2 Campingplätze.

Tipp:

Besichtigung der Burgruine möglich. Öffnungszeiten von April bis September: von 10-19 Uhr; von Oktober bis März: 10-16 Uhr

Karte:

Kompass 1:5000, Blatt 101 „Rovereto - Monte Pasubio“

Autor:

Doris & Thomas Neumayr